



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Los geht's: Klassenfahrten und Exkursionen

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Inhalt

Vorwort	5
----------------------	---

Klassenfahrten

1. Vorbereitung und Organisation einer Klassenfahrt	8
1.1 Vorbereitung als Aufgabe aller Beteiligten	8
1.1.1 Vorbereitung durch die Lehrer	8
1.1.2 Vorbereitung durch die Eltern	9
1.1.3 Vorbereitung durch die Schüler	10
1.2 Zeitrahmen und Finanzierung	13
1.2.1 Zeitliche Rahmenbedingungen	13
1.2.2 Kostenkalkulation und Finanzierung	14
1.3 Reiseziel	17
1.4 Weitere Planungselemente	19
1.4.1 Rahmenbedingungen	19
1.4.2 Informationen für die Eltern	20
1.4.3 Elternbriefe	26
1.4.4 An- und Abreise, Programmgestaltung, Buchungen und Material	32
1.4.5 Packliste für Lehrer und Schüler	39
2. Durchführung der Klassenfahrt	42
2.1 (Ab-)Fahrt	42
2.2 Vor Ort	46
2.2.1 Ankunft am Zielort	46
2.2.2 Programmgestaltung	48
2.2.3 Regeln	50
2.2.4 Ab- und Rückfahrt	52
2.3 Ankunft zu Hause	53
2.4 Umgang mit Konflikten und schwierigen Situationen	53
2.4.1 Heimweh	53
2.4.2 Alkohol / Zigaretten / Drogen	54
2.4.3 Negative Gruppendynamik und Mobbing	55
2.4.4 Medizinische Betreuung	58
3. Nachbereitung der Klassenfahrt	59
3.1 Nachbereitung durch die Schüler	59
3.2 Nachbereitung durch die Lehrer	60

Exkursionen

4. Vorbereitung und Organisation einer Exkursion	62
4.1 Zielsetzung von Exkursionen	63
4.1.1 Unterrichtsbezogene Exkursionen	63
4.1.2 Wandertage	63
4.2 Vorbereitung von Exkursionen	64
4.2.1 Organisatorische Vorbereitung	65
4.2.2 Inhaltliche Vorbereitung	69
4.3 Durchführung von Exkursionen	70
4.3.1 Abfahrt	70
4.3.2 Vor Ort	71
4.3.3 Rückfahrt und Ankunft zu Hause	72
4.4 Nachbereitung von Exkursionen	73

Das „Kleingedruckte“

5. Rechtliche Grundlagen	76
5.1 Gesetzliche Vorgaben der Schulen	76
5.1.1 Schulgesetz	76
5.1.2 Schulordnung	77
5.1.3 Richtlinien für Schulwanderfahrten	77
5.2 Allgemein gültige Rechtsgrundlagen	77
5.2.1 Aufsichtspflicht	78
5.2.2 Jugendschutzgesetz	79
Schlusswort	80

Digitales Zusatzmaterial

Die in diesem Buch abgedruckten Beispielbriefe und Vorlagen finden Sie als editierbare Worddateien im Zusatzmaterial und können diese zum eigenen Gebrauch abändern.

Vorwort

„Wann geht es endlich auf Klassenfahrt?“

Diese Frage stellen sich wohl die meisten unserer Schüler, wenn sie in der Grundschule beginnen oder auf die weiterführende Schule wechseln. Der Nimbus und die Beliebtheit von Ausflügen und Klassenfahrten sind ungebrochen. Ohne die Eltern und als Gruppe verreisen, sich schon „groß“ und selbstständig fühlen, neue und spannende Orte besuchen, tolle Ausflüge machen, Sportangebote wahrnehmen, endlich mit den Klassenkameraden spielen, ohne dass der Gong zur nächsten Stunde unterbricht. Endlich gibt es Zeit, mit der besten Freundin bis in die Nacht hinein zu reden oder mit dem besten Freund Fußball zu spielen, bis es dunkel wird.

Für den Lehrer sieht die Sache eventuell etwas anders aus – vielen wird beim Gedanken an die Organisation und die große Verantwortung schnell ein wenig flau. Aber nicht ohne Grund sind Klassenfahrten, Exkursionen und Wandertage fester Bestandteil des Schullebens, denn sie bergen jede Menge Potenzial. Sehr treffend fassen es die Richtlinien für Schulfahrten des Bundeslandes Rheinland-Pfalz zusammen:

„Studienfahrten, Klassen- und Kursfahrten, Schulwanderungen und Unterrichtsgänge (Schulfahrten) fördern als wichtiger Bestandteil des schulischen Erziehungs- und Bildungsauftrags der Schule jenseits von Geschlechterrollenstereotypen das Zusammenleben und gegenseitige Verständnis aller am Schulleben Beteiligten, insbesondere Hilfsbereitschaft, Verantwortungsbewusstsein und Toleranz. Sie tragen dazu bei, dass die Fähigkeit zur Lösung der im sozialen Miteinander entstandenen Konflikte entwickelt wird. An Lernorten außerhalb der Schulen ermöglichen sie eine unmittelbare Anschauung und Auseinandersetzung mit unterrichtsrelevanten Themen. Sie werden vor- und nachbereitet.“¹

Das Schul- und Bildungssystem in Deutschland verfolgt mit der verpflichtenden Durchführung von Schulwanderfahrten ab der Grundschule Aspekte, die im alltäglichen Schulalltag häufig zu kurz kommen. Stehen in der Unterrichtszeit die Vermittlung des Lernstoffs und vor allem Leistung im Vordergrund, werden während der gemeinsamen Zeit außerhalb der Schule auch andere Schwerpunkte gesetzt:

- Förderung **sozialer Kompetenzen** wie Anpassungs-, Kommunikations- und Konfliktfähigkeit, Toleranz und Akzeptanz gegenüber Mitschülern sowie einer neuen Umgebung

¹ aus: Richtlinien für Schulfahrten. Verwaltungsvorschrift des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur vom 4. November 2005.

- Entwicklung der **individuellen Persönlichkeit** durch Stärkung des Selbstvertrauens, der Selbstständigkeit und das Überwinden von persönlichen Grenzen
- Förderung der **Klassengemeinschaft** durch das gemeinsame Lernen und Erleben an außerschulischen Lernorten, die Förderung der Teamfähigkeit, die Übernahme von Verantwortung für andere und das Kennenlernen von Lehrern und Mitschülern außerhalb von Schule und Unterricht
- Erweiterung **kognitiver Fähigkeiten** durch die geistige Öffnung gegenüber Kunst und Kultur, Lernen in neuer Umgebung, das Ausprobieren neuer Sportaktivitäten oder die neue Art der Gestaltung der eigenen Freizeit
- Ermöglichen von **fächerübergreifendem Lernen** durch Projektarbeiten oder Lernen in unterschiedlichen und/oder unbekanntem Aktionsräumen und Lernorten

Aber was bedeutet die Organisation einer Schulwanderfahrt für den Lehrer? Gerade junge und unerfahrene Kollegen stehen dem Projekt „Klassenfahrt“ mit gesundem Respekt oder gar Befürchtungen und jeder Menge Fragen gegenüber. Wann beginne ich mit der Planung meiner Exkursion oder Klassenfahrt? Wie finde ich für meine Klasse geeignete Zielorte? Was muss ich bei der Organisation beachten? Wie bekomme ich Unterstützung von meinen Schülern und ihren Eltern? Welche Rechtsgrundlagen sind für mich entscheidend? Mit welchen Spielen kann ich aufkommender Langeweile bei den Schülern entgegenwirken? Wie reagiere ich auf Heimweh? Muss ich die Fahrt nachbereiten?

Dieses Buch möchte Ihnen die Planung Ihrer Exkursionen und Klassenfahrten erleichtern, sodass diese für alle Beteiligten ein schönes Erlebnis werden. Aufgrund meiner eigenen Tätigkeit als Lehrkraft und Betreuerin von vielen, vielen Ferienfreizeiten mit Kindern und Jugendlichen konnte ich über Jahre einen großen Erfahrungsschatz sammeln, Methoden und Spiele ausprobieren, Vor- und Nachteile von Regeln kennenlernen und die Wichtigkeit von Grenzsetzung, konsequentem Handeln und Gesetzestexten erleben. Dieses Wissen möchte ich weitergeben.

Ich habe im vorliegenden Ratgeber oben stehende und etliche weitere Fragen aufgegriffen und mit nützlichen Tipps und konkreten Hinweisen zur Umsetzung untermauert. Die dazugehörigen Kopiervorlagen sind einsatzbereit, während die Elternbriefe als Worddatei individuell angepasst oder als Formulierungshilfe für die eigene Klassenfahrt oder Exkursion verwendet werden können.

Ich hoffe, mit diesem Buch die ein oder andere Sorgenfalte glätten zu können und Lust auf die bevorstehende Schulwanderfahrt oder Exkursion zu machen!

Viel Spaß beim Planen, Durchführen und Nachbereiten der nächsten Fahrt mit Ihren Schülern wünscht Ihnen

Eva Michaela Krüger

Klassenfahrten



1. Vorbereitung und Organisation einer Klassenfahrt



Die Planung einer Klassenfahrt beginnt Monate, wenn nicht sogar ein Jahr und mehr, bevor sie stattfindet. Rechtzeitige und sorgfältige Planung reduziert den Stress deutlich.

Früh geplant ist die halbe Miete.

1.1 Vorbereitung als Aufgabe aller Beteiligten

Sinnvoll ist es, alle Beteiligten in die Planung einzubinden – Lehrer, Eltern und Schüler. Nicht nur wird dadurch die Arbeit auf mehrere Schultern verteilt, die Fahrt wird so auch das gewünschte Gemeinschaftserlebnis, für dessen Gelingen sich alle Beteiligten mitverantwortlich fühlen.

1.1.1 Vorbereitung durch die Lehrer

Der Großteil der Organisation – Ziel, Programm, Kalkulation etc. – der bevorstehenden Klassenfahrt obliegt den Pädagogen. Wichtig ist hierfür zunächst der rechtliche Rahmen. Es sind Vorgaben zu beachten, die in den Richtlinien für Klassenfahrten festgesetzt sind. Jedes Bundesland hat eigene Vorschriften, an denen sich die Schulen orientieren. Diese Grundlagen sind bewusst knapp gehalten und beinhalten überwiegend rechtliche Vorgaben, sodass den Schulkonferenzen der Schulen Gestaltungsspielräume zur Entscheidung über Anzahl, Dauer sowie Kostenobergrenze von Klassenfahrten bleiben. Ein verkürzter Überblick wird in *Kapitel 5.1* gegeben, in dem es um die rechtlichen Grundlagen im Schulgesetz, der Schulordnung und den oben genannten Richtlinien der einzelnen Bundesländer geht. Darüber hinaus werden dort die allgemein geltende Aufsichtspflicht und das Jugendschutzgesetz thematisiert. Die bundesland-spezifischen Rahmenbedingungen sind auch im Internet zu finden, wenn nach „Richtlinien für Schulwanderfahrten“ und dem entsprechen-



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Los geht's: Klassenfahrten und Exkursionen

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

